

1. MOSE 12

- 1 *Und der HERR hatte zu Abram gesprochen: Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde.*
- 4 *Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte, und Lot ging mit ihm; und Abram war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran zog.*
- 6 *Und Abram durchzog das Land bis zum Ort Sichem, bis zur Terebinthe Mores. Und die Kanaaniter waren damals im Land.*
- 7 *Und der HERR erschien Abram und sprach: Deiner Nachkommenschaft will ich dieses Land geben. Und er baute dort dem HERRN, der ihm erschienen war, einen Altar.*

1. MOSE 12

- 9 *Und Abram zog fort, immer weiter ziehend, in den Süden.*
- 10 *Es entstand aber eine Hungersnot im Land; und Abram zog nach Ägypten hinab, um sich dort aufzuhalten, denn die Hungersnot war schwer im Land.*
- 11 *Und es geschah, als er nahe daran war, nach Ägypten zu kommen, da sprach er zu Sarai, seiner Frau: Sieh doch, ich weiß, dass du eine Frau schön von Aussehen bist;*
- 12 *und es wird geschehen, wenn die Ägypter dich sehen, so werden sie sagen: Sie ist seine Frau; und sie werden mich erschlagen und dich leben lassen.*
- 13 *Sage doch, du seist meine Schwester, damit es mir wohl ergehe um deinetwillen und meine Seele am Leben bleibe deinetwegen.*

1. MOSE 12

- 19 *Warum hast du gesagt: Sie ist meine Schwester, so dass ich sie mir zur Frau nahm? Und nun siehe, da ist deine Frau, nimm sie und geh hin.*
- 20 *Und der Pharao entbot seinen Weges Männer, und sie geleiteten ihn und seine Frau und alles, was er hatte.*

1. MOSE 12,19.20

BEGINN DER GESCHICHTE ABRAHAM S

- Gott erschien Abraham in Ur in Chaldäa (1. Mo 12,1; Apg 7,2).
- Sein Vater Tarah übernahm die Führung, obwohl Abraham seine Verwandtschaft zurücklassen sollte.
- Sie kamen nach Haran und blieben dort bis Tarah starb.
- Von Haran aus zog Abraham unter der Führung Gottes weiter.

UR IN CHALDÄA

- Ur war damals eine moderne Stadt.
- Die Stadt stand für Bildung und Kultur, aber auch für Religiosität.
- Es wurden viele verschiedene Götter angebetet.
- Auch Abraham war ein Götzen-diener (Jos 24,2.3).
- Gott wählte Abraham aus, diesen Ort zu verlassen.
 - Warum ausgerechnet Abraham – wissen wir nicht.
 - Es ist Gottes Souveränität.
- Abraham hatte verstanden, dass der wahre Gott zu ihm sprach und war gehorsam (vgl. Apg 7,2 ff).
- Die Berufung Gottes war auch ein Ruf der Trennung von den bösen Dingen in Ur.
- Glaube: Abraham folgte, ohne zu wissen, wohin er kommen würde.

Und Josua sprach zum ganzen Volk: So spricht der HERR, der Gott Israels: Eure Väter wohnten vor alters jenseits des Stromes, Tarah, der Vater Abrahams und der Vater Nahors, und sie dienten anderen Göttern.

Und ich nahm Abraham, euren Vater, von jenseits des Stromes und ließ ihn durch das ganze Land Kanaan wandern ...

JOSUA 24,2.3

TEREBIN THE MORES

- Abraham durchzog das Land bis zur Terebinthe Mores.
 - Wir finden im Leben Abrahams vier Terebinthen (1xMores, 3xMamres).
 - Die Terebinthe war wahrscheinlich ein weit auslegender Baum, der Schatten und Ruhe spendete.
- Mores (= Unterweisung)
 - Abraham ließ sich durch Gott unterweisen.
 - Kennen wir einen Ort, wo wir uns in Ruhe von Gott unterweisen lassen?
- Nun konnte Abraham Gott einen Altar bauen.
 - Der Altar spricht von Anbetung.
 - Abraham zeigte, wie sehr er Gott bewunderte.
 - Auch unser Herz soll mit der Herrlichkeit Gottes gefüllt sein, sodass wir Gott anbeten.

KANAANITER

Und die Kanaaniter waren damals im Land.

1. MOSE 12,6

- Welche Bedeutung hat dieser unerwartete Satz?
 - Die Kanaaniter sind ein Bild von Menschen ohne Gott.
 - Sie beobachteten Abraham und Lot.
 - Lot war kein Zeugnis für sie (1. Mo 19,14).
 - Abraham bescheinigten sie ein vorbildliches Verhalten (1. Mo 23,6).
 - Auch heute sind wir von Kanaanitern umgeben – sind wir vorbildliche Christen?

EINE PRÜFUNG

- Abraham verließ den Platz des Segens und ging in ein Grenzgebiet nahe Ägypten.
- Gott prüfte Abraham durch eine Hungersnot.
- Abraham kam mit seiner Not nicht zu Gott, sondern handelte nach eigener Logik.
- Abraham zog nach Ägypten.

ABRAHAM'S IRRWEG

- Abraham hatte Angst, dass man ihn wegen seiner Frau umbringen würde.
- Er brachte seine Frau dazu, sich als seine Schwester auszugeben.
 - Das war die halbe Wahrheit (1. Mo 20,12).

Auch ist sie wirklich meine Schwester, die Tochter meines Vaters, nur nicht die Tochter meiner Mutter; und sie ist meine Frau geworden.

1. MOSE 20,12

ABRAHAMS IRRWEG

- Abraham hatte Angst, dass man ihn wegen seiner Frau umbringen würde.
- Er brachte seine Frau dazu, sich als seine Schwester auszugeben.
 - Das war die halbe Wahrheit (1. Mo 20,12).
 - Trotzdem war es eine Lüge.
- Abrahams Handeln ist egoistisch.
- Gott hätte ihn auch dort in Ägypten bewahrt.
- Abraham wurde untreu, doch Gott blieb ihm treu.

*Sieh doch, **ich** weiß, dass du eine Frau schön von Aussehen bist; und es wird geschehen, wenn die Ägypter dich sehen, so werden sie sagen: Sie ist seine Frau; und sie werden **mich erschlagen** und **dich leben lassen**.*

*Sage doch, du seist meine Schwester, damit es **mir wohl ergehe** um deinetwillen und **meine Seele am Leben bleibe** deinetwegen.*

1. MOSE 12,12.13

EINFLUSS ÄGYPTENS

- Abraham bekam vom Pharao viel Besitz, sodass er reich wurde.
- Dieser Reichtum sollte Abraham noch große Probleme bereiten.
- Satan nutzt den Reichtum der Welt, um uns wie Abraham zu Fall zu bringen.
- Der Pharao versuchte, Sara zur Frau zu nehmen.
 - Das war Sünde.
 - Gott kennt nur einen Form der Ehe (1 Mann und 1 Frau – vgl. 1. Mo 2,24).
 - Gott griff rechtzeitig ein.
 - Aufgrund des Fehlverhaltens von Abraham musste das Haus des Pharaos Plagen erdulden.
- In Ägypten war Abraham kein Vorbild.
 - Er wurde weggeleitet.